

17.34

Bundesrat Mag. Franz Ebner (ÖVP, Oberösterreich): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Bundesminister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher! Bei der vorliegenden Regierungsvorlage geht es um die Umsetzung von EU-Rechtsanpassungen, die das Ziel haben – Kollege Reisinger hat es erwähnt –, mehr Nachhaltigkeit ins Wertpapieraufsichtsgesetz, aber auch bei Investmentfonds zu bringen.

Worum geht es dabei konkret? – Erstens sollen Verwaltungsgesellschaften künftig Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren in ihren Prozessen, Systemen und internen Kontrollen berücksichtigen. Dadurch soll klargestellt werden, dass auch die möglichen Auswirkungen dieser Risiken und Faktoren auf den Wert einer Anlage erkannt, begrenzt und gesteuert werden können.

Zweitens dient diese Klarstellung auch der Rechtssicherheit und stellt eine präzisere Rechtsgrundlage bei der Ahndung von Verstößen seitens der Finanzmarktaufsicht dar. Mehr Rechtssicherheit ist natürlich grundsätzlich positiv zu bewerten und zu begrüßen.

Drittens wird zur Vermeidung unnötigen Verwaltungsaufwands festgelegt, dass kein Kundeninformationsdokument zu erstellen ist, wenn bereits alternativ ein Basisinformationsblatt erstellt wurde. Das bedeutet weniger an Bürokratie, und auch das ist zu begrüßen. Ich ersuche daher um breite Zustimmung. – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP und bei BundesrätInnen der Grünen.)*

17.36

Vizepräsident Bernhard Hirczy: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Bundesrat Dr. Johannes Hübner. – Bitte, Herr Bundesrat. *(Bundesrat **Schennach**: Der hat einen strengen Arbeitstag heute! – Bundesrätin **Zwazi**: Nein, er hat heute ein Festival! – Bundesrat **Schennach**: Er hat einen strengen Arbeitstag! – Bundesrat **Hübner** – auf dem Weg zum Rednerpult –: Jetzt gib ein bissl eine Ruh! Jetzt können wir dann einen Kaffee trinken gehen! – Bundesrat **Schennach**: Machen wir es kurz, Herr Kollege! – Bundesrat **Hübner**: Das bleibt die Überraschung! Man darf nicht die ganze Spannung nehmen, bevor die Rede beginnt! – Bundesrat **Schreuder**: Du forderst ihn aber schon heraus, Stefan! Ich würde ein bisschen vorsichtiger sein! – Bundesrat **Schennach**: Wir kennen uns zu lange! – Bundesrat **Hübner**: Ich wollte 1 Minute, aber jetzt wird es ein bissl mehr!)*